

Senioren-Union ♦ Schloss-Str. 37 ♦ 63150 Heusenstamm

An die
Mitglieder und Freunde der
Senioren-Union
Stadtvereinigung Heusenstamm

Vorsitzende: Dagmar Giebl
Mail: dgiebl@web.de
Tel.: 0177 7045834

Im März 2024



Liebe Mitglieder und Freunde der Heusenstammer
Senioren-Union,
der Bundesvorsitzende der Senioren-Union der CDU
Deutschlands,
Herr Dr. Fred-Holger Ludwig,
hat sich zum Problem der Drogenfreigabe von Cannabis mit einem
Schreiben direkt an Bundeskanzler Olaf Scholz gewandt:

20. Februar 2024

*Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,
die geplante Legalisierung von Cannabis durch die Bundesregierung stößt auf
heftigen Widerstand – und das aus gutem Grund. Der vorgeschlagene
Gesetzentwurf ist nicht nur unzureichend, sondern birgt auch erhebliche
Risiken für die Gesundheit und Entwicklung insbesondere junger Menschen
unter 25 Jahren.*

*Der Gesetzentwurf der Ampelkoalition zeugt zunächst von einer
erschreckenden Realitätsferne und einer bedenklichen Priorisierung zugunsten
einer Zielgruppe auf Kosten der gesamten Gesellschaft. Durch die
Lockerungen im Gesetzentwurf, wie die Verkleinerung der
Konsumverbotszonen und die Verdoppelung der erlaubten Menge für den
Eigenanbau, wird die Kontrolle und der Schutz vor den negativen
Auswirkungen von Cannabis weiter geschwächt.*

Besonders besorgniserregend ist jedoch die potentielle Gefahr für jungen Menschen unter 25 Jahren. In diesem Alter ist die Gehirnentwicklung noch nicht abgeschlossen, und zahlreiche Studien belegen die negativen Auswirkungen auf Gedächtnis, Lernfähigkeit, Aufmerksamkeit und psychische Gesundheit. Intensiver Cannabiskonsum kann schwerwiegende Folgen wie psychotische Symptome, depressive Störungen und eine erhöhte Anfälligkeit für Sucht haben.

Die Behauptung, dass die Legalisierung den Jugendschutz stärken würde, ist schlichtweg falsch. Im Gegenteil, sie würde Minderjährigen den Zugang zu Cannabis erleichtern und den Schwarzmarkt gezielt auf diese vulnerable Gruppe ausrichten.

Ärzteverbände haben bereits frühzeitig vor den Risiken einer Legalisierung gewarnt, insbesondere im Hinblick auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Die geplante Legalisierung ignoriert jedoch diese Warnungen und setzt ideologische Ziele über die Sicherheit und Gesundheit der jungen Generation.

Die Erfahrungen aus anderen Ländern, die Cannabis legalisiert haben, zeigen, dass dies zu einem Anstieg des Konsums, insgesamt um mehr gesundheitlichen Schäden und einer verminderten Risikoabwägung führt. Eine Legalisierung würde den Schwarzmarkt nicht eindämmen, sondern eher verstärken.

Die geplante Legalisierung birgt auch erhebliche bürokratische und finanzielle Herausforderungen, angefangen von einem erhöhten Vollzugs- und Überwachungsaufwand bis hin zu den Kosten für Präventionsmaßnahmen und Forschung.

Es ist daher unverantwortlich und kontraproduktiv, die Legalisierung von Cannabis voranzutreiben. Stattdessen sollten verstärkte Präventionsmaßnahmen und Aufklärung über die Risiken des Cannabiskonsums durchgeführt werden, um insbesondere junge Menschen zu schützen. Der Deutsche Bundestag sollte die geplante Legalisierung stoppen und stattdessen Maßnahmen zur Prävention und Forschung unterstützen, um die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Senioren-Union der CDU Deutschlands nimmt sich selbstverständlich jederzeit ihrer Bürgerpflicht an und steht als Gesprächspartner nicht nur in dieser Frage zur Verfügung .

Mit freundlichen Grüßen

- Unterschrift -

Dr. Fred-Holger Ludwig

Bundvorsitzender der

Senioren-Union der CDU Deutschlands

Liebe Mitglieder und Freunde,

das Gesetz wurde inzwischen vom Bundestag beschlossen und wird nach der Zustimmung im Bundesrat, womit zu rechnen ist, zum 1. April in Kraft treten.

Ganz herzliche Grüße

Senioren-Union

Stadtvereinigung Heusenstamm

Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahlen



Bei unserer Jahreshauptversammlung am 24. Februar wurden diese Mitglieder für die nächsten 2 Jahre in den Vorstand gewählt:

vorne von links: *Barbara Kindermann* (Beisitzerin), *Ute Stoll* (stellvertretende Vorsitzende), Dagmar Giebl (Vorsitzende), Ingrid Fella (Schatzmeisterin), Maritta Franz (Beisitzerin), Elisabeth Ball (Vorsitzende im Kreisvorstand OF) dahinter, ebenfalls von links: Eugen Kwol, Günter Fritsche, *Peter Stoll*, Uwe Giebl (alle Beisitzer), *Michael Feiler* (Schriftführer und Mitgliederbeauftragter)

Die *kursiv geschriebenen Namen* sind Mitglieder aus Rembrücken.

Fast alle wurden jeweils mit 100% der abgegebenen Stimmen gewählt.

Aktuelle und geplante Termine

Wann	Was und wo	Anmerkung
Freitag, 05.04. 03.05. 07.06. 09:00 Uhr	monatliches Frühstück 'Heusenstammer Backstube' im Kanthaus, Kantstraße 36	
Sonntag, 17.03. 14:00 Uhr	Frühlingsempfang der CDU mit der Fraktionsvorsitzenden im Hessischen Landtag Frau Ines Claus Saal für Vereine Rembrücker Straße 2 - 4	auch Nichtmitglieder der CDU sind herzlich willkommen
Sonntag, 23.06. 11:00-17:00 Uhr	Stadt Heusenstamm: Tag der Senioren Zentrum Martinsee, großer Saal	Vorab-Info Bitte schon vormerken!



Herzlichen Glückwunsch

Unseren Mitgliedern und Freunden, die im März Geburtstag haben oder schon hatten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen, gute Gesundheit und allzeit große Zufriedenheit.



Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Osterfest bei hoffentlich frühlingshaftem Sonnenschein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Senioren-Union der CDU
Stadtvereinigung Heusenstamm